

Gebrauchsinformation: Information für Anwenderinnen

Femicur® N

Kapseln

4 mg, Hartkapseln

Mönchspfefferfrüchte-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind Femicur® N Kapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Femicur® N Kapseln beachten?
3. Wie sind Femicur® N Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Femicur® N Kapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Femicur® N Kapseln und wofür werden sie angewendet?

Femicur® N Kapseln sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden.

Femicur® N Kapseln werden angewendet bei

- Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien),
- monatlich wiederkehrenden Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelle Beschwerden),
- Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie).

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Femicur® N Kapseln beachten?

2.1 Femicur® N Kapseln dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie:

- allergisch gegen Mönchspfefferfrüchte oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- eine Geschwulst der Hirnanhangsdrüse (Hypophysentumor) haben,
- Brustkrebs (Mammakarzinom) haben,
- schwanger sind oder stillen.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Femicur® N Kapseln ist erforderlich:

- bei Störungen der Regelblutung,
- bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten.

In diesen Fällen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie Femicur® N Kapseln einnehmen. Es kann sich um Erkrankungen handeln, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

2.3 Einnahme von Femicur® N Kapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder

beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen. Es gibt Hinweise auf eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei gleichzeitiger Gabe von Arzneimitteln, die ein bestimmtes Informationssystem im Gehirn hemmen, sogenannte Dopaminrezeptor-Antagonisten.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit:

Femicur® N Kapseln sollen nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach der Einnahme von Mönchspfefferfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.6 Femicur® N Kapseln enthalten Milchzucker (Lactose) und Traubenzucker (Glucose):

Bitte nehmen Sie Femicur® N Kapseln erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Femicur® N Kapseln einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

3.1 Die empfohlene Dosis beträgt:

1-mal täglich 1 Hartkapsel.

3.2 Art der Anwendung:

Nehmen Sie die Hartkapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser).

Sie können die Hartkapseln unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen.

bitte wenden!

3.3 Dauer der Anwendung:

Nehmen Sie Femicur® N Kapseln in Form einer Kur über mehrere Wochen (mindestens 3 Regelzyklen) bis zum Abklingen der Beschwerden ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Femicur® N Kapseln zu stark oder zu schwach ist.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge von Femicur® N Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten,

wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Überdosierungserscheinungen sind bis jetzt nicht bekannt geworden.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Femicur N Kapseln vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie beim nächsten Mal die Einnahme von Femicur® N Kapseln, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben bzw. wie verordnet, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jeder Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Mönchspfefferfrüchte enthalten, können Kopfschmerzen, Juckreiz oder Bauchbeschwerden wie Übelkeit, Magen- oder Unterbauchschmerzen auftreten, sowie Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlag und Nesselsucht. Es wurden auch schwere Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben.

Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Insbesondere bei Anzeichen von Überempfindlichkeitsreaktionen beenden Sie bitte die Anwendung von Femicur® N Kapseln und suchen unverzüglich Ihren Arzt auf. Nach Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen dürfen Femicur® N Kapseln nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Femicur® N Kapseln aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Durchdrückpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Femicur® N Kapseln enthalten:

Der Wirkstoff ist:

1 Hartkapsel enthält

4 mg Trockenextrakt aus Mönchspfefferfrüchten (7–13 : 1)

Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Glucosesirup (Trockensubstanz), Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoffe E 171 und E 172.

Wie Femicur® N Kapseln aussehen und Inhalt der Packung:

Hellrosafarbene Hartkapseln.

Packungen mit 30 (N1), 60 (N2) und 100 (N3) Hartkapseln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 35
38259 Salzgitter
Tel.: (0 53 41) 3 07-0
Fax: (0 53 41) 3 07-1 24
info@schaper-bruemmer.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.